
8661/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Doppler, Dr. Belakowitsch-Jenewein, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Arbeitslose im Pflegebereich

noe.orf.at berichtete am 18.4.2011:

„Immer mehr Arbeitslose im Pflegebereich
Immer mehr Pfleger und Sozialarbeitskräfte finden keinen Job. Obwohl die Arbeitslosenzahlen rückläufig sind, hat es in den vergangenen sieben Jahren noch nie so viele Arbeitslose im Pflegebereich gegeben wie heuer.

AMS: Es gibt ein Beschäftigungswachstum
In der Gesundheitsbranche gibt es immer mehr Arbeitslose. Im März hat es in diesem Bereich um über 16 Prozent mehr Jobsuchende gegeben als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Gleichzeitig werden im Pflegebereich ständig Arbeitskräfte gesucht und laut Arbeitsmarktservice gibt es in dieser Branche ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum.

1.200 Personen im März auf Arbeitssuche
Beim AMS NÖ vermutet man, dass der Konkurrenzdruck in der Gesundheitsbranche in den letzten Jahren stark zugenommen hat.

Im März 2011 wurden 174 offene Stellen beim AMS gemeldet. Demgegenüber stehen mehr als 1.200 arbeitslose Krankenpfleger, Sozialhelfer, Ärzte und andere medizinische Fachkräfte.

Von einem "Einknicken" der Nachfrage in der Gesundheitsbranche will das Arbeitsmarktservice aber trotz der hohen Arbeitslosenzahlen nicht sprechen.

Der Beruf ist körperlich anstrengend
Ein Grund für die dramatisch steigenden Arbeitslosenzahlen könnte laut AMS sein, dass der Beruf sehr fordernd und körperlich anstrengend ist. Viele Arbeitslose könnten daher aus gesundheitlichen Gründen aus dem Beruf ausgeschieden sein, oder ältere Arbeitnehmer würden durch jüngere, fittere ausgetauscht.

Außerdem gäbe es im Gesundheitsbereich auch ein größeres Arbeitskräfte-Angebot aus dem Ausland."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie viele offene Stellen im Pflegebereich sind derzeit bundesweit beim AMS gemeldet? (aufgegliedert auf Stellen und Bundesländer)
2. Wie viele Personen sind derzeit im Pflegebereich auf Arbeitssuche? (aufgegliedert auf Bundesländer und Fachbereiche)
3. Welche Staatsbürgerschaft haben diese Arbeitssuchenden? (aufgegliedert auf Staatsbürgerschaften, Bundesländer und Fachbereiche)
4. Wie entwickelte sich das Beschäftigungswachstum im Pflegebereich in den letzten sieben Jahren?
5. Welche Gründe sehen Sie für diese hohe Anzahl an Arbeitssuchenden?
6. Was werden Sie unternehmen, um diese Arbeitslosenzahlen zu verringern?